

## **Stellenausschreibung**

An der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt aufgrund des erhöhten Ausbildungsbedarfes für die Dauer von zwei Jahren eine Stelle als

### **Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Bereich des Einsatzbezogenen Trainings (ETR)**

im Fachbereich Polizei zu besetzen.

Die Einstellung soll zunächst sachgrundlos gemäß § 14 (2) Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) erfolgen. Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an Personen, die bisher in keinem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Land Mecklenburg-Vorpommern standen (§ 14 Absatz 2 TzBfG). Eine unbefristete Übernahme in den Landesdienst wird nach Maßgabe freier Stellen und bei Fortbestehen des erhöhten Bedarfes angestrebt.

#### **Aufgabengebiet:**

- Durchführung von Studien-/Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte im Fach des „Einsatzbezogenen Trainings“ mit dem Schwerpunkt Eingriffs-, Sicherungs- und Vollzugstechniken (ESVT);
- Mitwirkung an der Entwicklung und Fortschreibung von Lehrkonzeptionen sowie Lehr- und Lernunterlagen mit dem Schwerpunkt Eingriffs-, Sicherungs- und Vollzugstechniken (ESVT).

#### **Anforderungen:**

- Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf;
- herausragende kampfportmotorische Fähigkeiten und Fertigkeiten im Bereich des Ju Jutsu (mind. Träger/-in 1. Dan/1. Meistergrad);
- Trainer B-Lizenz Leistungssport oder Trainer B-Lizenz Polizei i. S. d. Deutschen Ju Jutsu Verbandes e. V.;
- rhetorisch sicheres Auftreten, gutes didaktisches Grundverständnis;
- ausgeprägte konditionelle und kooperative Fertigkeiten;
- Teamfähigkeit;
- Bereitschaft zur Teilnahme an Lehrgängen und Fortbildung;
- Bereitschaft zur Durchführung einer allgemeinen Sicherheitsüberprüfung.

Die Einstellung erfolgt als Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter in der Entgeltgruppe 8 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der ausgeschriebene Dienstposten ist teilzeitfähig, wobei mindestens 35 Stunden wöchentlich zu leisten sind.

Die Fachhochschule ist bestrebt, den Anteil von Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Menschen und diesen gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, bereits in der Bewerbung auf die Schwerbehinderung hinzuweisen und den Nachweis zu führen.

Für Rückfragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Rathmann unter der Tel.-Nr. 03843/283-430 / E-Mail [s.rathmann@fh-guestrow.de](mailto:s.rathmann@fh-guestrow.de) und

für personalrechtliche Rückfragen und Fragen zum Verfahren Frau Strehlau unter der Tel.-Nr. 03843/283-612 / E-Mail [g.strehlau@fh-guestrow.de](mailto:g.strehlau@fh-guestrow.de) gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen über die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern finden Sie unter [www.fh-guestrow.de](http://www.fh-guestrow.de).

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungskosten nicht erstattet werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Nachweisen sind bis zum 29. Juli 2018 zu richten an:

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung,  
Polizei und Rechtspflege des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern  
-Direktorin-  
Goldberger Straße 12 – 13  
18273 Güstrow